

Staatsminister Dr. Wiesheu (Wirtschaftsministerium) (vom Redner nicht autorisiert): Auch dies gehört zur Betrachtung des Gesamtproblems. Man muß nicht nur an die Betriebe appellieren - dies tun wir -, ausreichend Lehrstellen zur Verfügung zu stellen, sondern auch an die Lehrlinge, mit Rücksicht auf andere sorgsam mit den Lehrstellen umzugehen. Noch einmal, Herr Kollege Wahnschaffe: Was Sie behauptet haben, ging an der Wirklichkeit vorbei.

(Beifall bei der CSU)

Frau Zweite Vizepräsidentin Fischer: Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Aktuelle Stunde ist damit beendet.

Ich rufe auf:

Tagesordnungspunkt 3

Gesetzentwurf der Staatsregierung

Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung der Fachhochschulen Amberg-Weiden, Ansbach, Deggendorf, Hof und Ingolstadt sowie der Abteilungen Aschaffenburg der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg und Neu-Ulm der Fachhochschule Kempten-Neu-Ulm (Drucksache 13/11206)

- Zweite Lesung -

Ich eröffne die Allgemeine Aussprache. Wortmeldungen sehe ich keine. Die Aussprache ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Abstimmung liegen der Gesetzentwurf auf Drucksache 13/11206 und die Beschlußempfehlung mit Bericht des federführenden Ausschusses für Hochschule, Forschung und Kultur auf Drucksache 13/11480 zugrunde. Der federführende Ausschuß für Hochschule, Forschung und Kultur empfiehlt die unveränderte Annahme. Wer dem Gesetzentwurf zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. - Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN sowie Herr Kollege Kurz. Gibt es Gegenstimmen? - Ich sehe keine. Gibt es Stimmenthaltungen? - Ich sehe auch keine. So beschlossen.

Da ein Antrag auf Dritte Lesung nicht gestellt wurde, treten wir gemäß § 60 der Geschäftsordnung unmittelbar in die Schlußabstimmung ein. Ich schlage vor, sie in einfacher Form durchzuführen. Widerspruch erhebt sich nicht.

Wer dem Gesetzentwurf seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. - Dies ist meines Erachtens das gesamte Hohe Haus. Gibt es Gegenstimmen, die dann auf die gleiche Weise angezeigt werden müssen? - Gibt es Stimmenthaltungen? - Herr Kollege Kurz hat auch zugestimmt. Das Gesetz ist angenommen. Es hat den Titel: „Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung der Fachhochschulen Amberg-Weiden, Ansbach, Deggendorf, Hof und Ingolstadt sowie der Abteilungen Aschaffenburg der Fachhoch-

schule Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg und Neu-Ulm der Fachhochschule Kempten - Neu-Ulm“.

Ich rufe auf:

Tagesordnungspunkt 4

Gesetzentwurf des Abgeordneten Kurz

zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (Drucksache 13/7986)

- Zweite Lesung -

Ich eröffne die allgemeine Aussprache. - Ich sehe keine Wortmeldungen. Die Aussprache ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Abstimmung liegen der Initiativgesetzentwurf auf Drucksache 13/7986 und die Beschlußempfehlung mit Bericht des federführenden Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport auf der Drucksache 13/10676 zugrunde.

Der federführende Ausschuß für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt Zustimmung in einer Neufassung. Der endberatende Ausschuß für Verfassungs-, Rechts- und Parlamentsfragen stimmt dieser Neufassung zu, allerdings mit der Maßgabe, daß § 2 folgende Fassung erhält: „Dieses Gesetz tritt am 1. August 1998 in Kraft“. Ich verweise auf die Drucksache 13/10676.

Wer dem Gesetzentwurf in der Fassung des federführenden Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport unter Berücksichtigung der vom endberatenden Ausschuß für Verfassungs-, Rechts- und Parlamentsfragen vorgeschlagenen Änderung zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. - Dies ist meines Erachtens das gesamte Hohe Haus einschließlich des Herrn Kollegen Kurz. Gegenstimmen? - Ich sehe keine. Gibt es Stimmenthaltungen? - Stimmenthaltungen sehe ich auch nicht.

Da ein Antrag auf Zweite Lesung nicht gestellt wurde, treten wir gemäß § 60 der Geschäftsordnung unmittelbar in die Schlußabstimmung ein. Ich schlage vor, sie wieder in einfacher Form durchzuführen. - Widerspruch erhebt sich nicht.

Wer dem Gesetzentwurf in der Fassung des federführenden Ausschusses unter Berücksichtigung der vom endberatenden Ausschuß für Verfassungs-, Rechts- und Parlamentsfragen vorgeschlagenen Änderung seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. - Das ist meines Erachtens einschließlich des Herrn Kollegen Kurz das gesamte Hohe Haus. Gegenstimmen? - Keine. Stimmenthaltungen? - Stimmenthaltungen gibt es ebenfalls nicht.

Das Gesetz ist angenommen. Es hat den Titel: „Gesetz zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen“.

Ich rufe auf: